

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: ~~Hans Plesner~~ Wilhelm Adamez

31. August 1948

Blatt 1195

Rascher Wiederaufbau der Schulen und Spitäler

Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten hat wieder namhafte Beträge genehmigt, um die Zerstörungen an Schulen, Kindergärten, Spitälern und Amtshäusern rasch zu beheben. So wird die Schule in der Feuerbachstraße im 2. Bezirk wieder aufgebaut. Weiter werden Sicherungs- und Instandsetzungsarbeiten an dem Schulhaus Wien 17., Geblergasse, mit einem Kostenaufwand von 200.000 Schilling durchgeführt. Für den schwerbeschädigten Kindergarten in der Laimeckergasse in Favoriten wurden allein 220.000 Schilling für die Wiederinstandsetzung des Daches und für Sicherungsarbeiten bewilligt, um das Objekt vor weiterem Verfall zu bewahren. Auch der Kindergarten in der Dörfelstraße in Meidling wird noch im kommenden Winter fertig werden. Für diese Arbeiten wurden 100.000 Schilling bewilligt. Ferner sollen heuer noch die Arbeiten an dem städtischen Kindergarten in der Mengersgasse in Floridsdorf beendet werden. Dies wird für einen so dichtbevölkerten Bezirk wie Floridsdorf eine große Erleichterung bedeuten. Für diesen Kindergarten wurden allein 260.000 Schilling genehmigt.

Auch das Franz Josefs-Spital in Favoriten, das bei Kriegsende sehr stark beschädigt war, wird nach und nach wieder instandgesetzt. Der Pavillon A, der bisher nur provisorisch repariert werden konnte, soll noch vor Einbruch des Winters fertig sein. Auch die dort noch immer lagernden Schuttmassen werden entfernt, sodaß wieder für einen Teil des Spitals normale Verhältnisse geschaffen werden. Der dafür veranschlagte Betrag beläuft sich auf 407.000 Schilling. Ein anderes Spital, die I. Augenklinik im Wiener Allgemeinen Krankenhaus, wird durch den

31. August 1948

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1196

Beschluß des Gemeinderatsausschusses für Bauangelegenheiten eine moderne Zentralheizungsanlage erhalten, die 240.000 Schilling kosten wird. Dadurch werden die mißlichen Zustände auf dem Gebiet der Beheizung, die dort seit Jahrzehnten herrschten, endgültig behoben sein. Mit der Fertigstellung dieser Arbeiten ist im Herbst nächsten Jahres zu rechnen.

Bürgermeister Körner eröffnet Buchbinderausstellung
=====

Bürgermeister Dr.h.c. Körner eröffnet am Freitag, den 3. September, um 11 Uhr, im Museum für Angewandte Kunst (Kunstgewerbemuseum) Stubenring 5, die Ausstellung "400 Jahre Wiener Buchbinder-Innung". Im historischen Teil dieser Jubiläumsausstellung werden auch interessante Exemplare aus dem Archiv der Stadt Wien und der Stadtbibliothek zu sehen sein.

Aufruf von Seife und Waschmitteln
=====

Für Wien, Niederösterreich und das Burgenland werden folgende Seifenkartenabschnitte aufgerufen:

B der Seifenkarte S zum Bezug von 1 Stück Einheitsseife,
E 4 der Seifenkarten M und N zum Bezug von 1 Stück Einheitsseife,
W 4 der Seifenkarten S, M und N zum Bezug von 2 Normalpaketen
Waschpulver und 1 Normalpaket Einweichmittel oder Ersatzwasch-
mittel. Die Ausgabe erfolgt nach Maßgabe der Anlieferung.

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien
=====

im September 1948
=====

Im September 1948 sind nachstehende Abgaben fällig:

Bis zum 10. September: Getränkesteuer für August,
Gefrorenessteuer für August,
Vergnügungssteuer und Sportgroschen für
die zweite Hälfte August,
Ankündigungsabgabe für August.
Bis zum 14. September: Anzeigenabgabe für August.
Am 15. September: Lohnsummensteuer für August.
Bis zum 25. September: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für
die erste Hälfte September.

Wechsel in der Bezirksvorsteherung Innere Stadt
=====

Der Bezirksvorsteher der Inneren Stadt, August Altmutter,
hat den Bürgermeister der Stadt Wien ersucht, ihn mit Rücksicht
auf anderweitige Verpflichtungen seines Amtes zu entheben. Über
Vorschlag der Österreichischen Volkspartei und des Wiener Stadt-
senates hat Bürgermeister Dr.h.c. Körner den Kaufmann Franz
Eichberger zum Vorsteher des ersten Bezirkes ernannt.

Zusammenkunft österreichischer und italienischerKommunalpolitiker in Udine

Der Österreichische Städtebund hält am Donnerstag in Villach eine Arbeitstagung ab, die für zwei Tage anberaumt ist. Es werden insbesondere Fragen der Gemeindefinanzen und Personalprobleme behandelt, wobei die Erfahrungen mit dem Finanzausgleichsgesetz im Vordergrund stehen. Die Tagung wird ferner einen Bericht des Fachausschusses für Rationalisierung und Verwaltungsreform entgegennehmen, sich aber auch mit Problemen der kommunalen Versorgungsbetriebe und mit Fürsorgeangelegenheiten beschäftigen.

Gleichzeitig hält in Villach der Kulturausschuß des Städtebundes eine Sitzung ab, in der praktische und betriebstechnische Fragen der Provinztheater und andere, die Städte berührende kulturelle Angelegenheiten beraten werden.

Anschließend findet ein Treffen italienischer und österreichischer Kommunalpolitiker in Udine statt, an dem Vizebürgermeister Honay für die Stadt Wien teilnehmen wird. Es ist die erste Zusammenkunft italienischer und österreichischer Kommunalpolitiker nach dem Kriege.

Vorausbezug von Erdäpfeln

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Durch die günstigen Erdäpfelanlieferungen können nicht nur alle laufenden Aufrufe erfüllt sondern die Erdäpfel auch bereits für die 45. Versorgungsperiode bezogen werden. Die Klein Händler haben dafür zu sorgen, daß die Ansprüche der Verbraucher erfüllt werden.

Abrechnung von Speck

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Die Fleischhauer, die die zum Bezug von Speck (Bacon) aufgerufenen Abschnitte der 43. Zuteilungsperiode noch nicht abgerechnet haben, müssen die Abrechnung bis spätestens Samstag, den 4. September, bei der zuständigen Verrechnungsstelle vornehmen. Nach diesem Termin kann nicht mehr abgerechnet werden.